

42-25

INSTITUT GEOGRAFICZNY  
Uniwersytetu Warszawskiego

Landeskundliche Forschungsstelle  
des Reichsgaues Wartheland  
Posen  
Krotoszyn  
375. Krotoschn.

P. A. N.

C. 187/230  
1930

Karte des Deutschen Reiches (1cm-Karte).

**Zeichenerklärung:**

- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- mehrspurige Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- einleisige Vollspurige nebenbahnhafliche Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- I.A. Straße etwa 5,5m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I.B. Straße weniger fest etwa 4m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II.A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederseits brauchbar
- II.B. Unterhaltener Fahrweg nur vor, nicht jederzeit brauchbar
- III Feld- und Waldweg
- IV Fußweg

**Laub- Nadel- Mischwald**

- Breitblättrige Laubbäume
- Buschwerk, Gestrüpp und Weidenpflanzung
- Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
- Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Hopfenpflanzung
- Weingarten

**Kirche mit Doppelturm**

- Kirche mit einem Turm
- Kirche ohne Turm, Kapelle
- Bischofsgrab, Feldkreuz
- Prodhof für Oristen
- Schlachtfeld
- R. Ruine
- T.W.R.T. Turm, Warte, Römerturm
- Schornstein, weit sichtbar
- M. Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- Waldoberförsterei (Forstamt)
- W. W. Försterei, Waldörter
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- K.O. Kalkofen
- T.O. Teerofen
- W. Windmühle
- B.H. Hölle
- Luft- Luftfahrzeug freistehend u. auf Haus
- Punktstelle
- Punkturm (über 60m hoch)
- Trigonometrischer Punkt
- Nivelliments Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Nichtchristen
- Hänge, Hängengraber, Grabhügel
- Terrasse, Steinrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Graben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradierwerk, Saline
- Unsicherer Boden
- Naturschutzgebiet
- Naturschutzgebiet

**Planzeiger:**

Die Böschung wird in Bergstufen von 1°-5° nach Mülling'schem über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt im Hochgebirge kommen außerdem Schichtlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung. In der Bartenangabe geben die Schichtlinien Stufen von 50 m an. Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.



Politische Grenzen.  
Preußen:  
Provinz Schlesien:  
1 Kreis Mültisch. Reg. Bez.  
2 Gr. Wartenberg. Breslau.

1:100 000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).  
Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1889.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Deutsches Gebiet Berichtigt 1928. Ausl. Gebiet: Einz. Nachrichten 1934.  
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

**Planzeiger 1:100000.**

Zum Ablesen ist die waagrechte Teilung so an eine waagrechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Bartenpunkt berührt. Dann ist an der waagrechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der 'Rechts' Wert und an der senkrechten Teilung der 'Hoch' Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktabgabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:  
Rechts: 25000 + 2200 = 27200 (Kurs): 27200  
Hoch: 2700000 + 1400 = 2701400 (Kurs): 96400  
= Bartenwert des Meridianstrahlens

Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km. Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Maßgitter.